

**NRW APPELL**

**Bündnis  
Bochum  
gegen  
Rechts**



# ***Neutralität - Gebot oder Mythos?***

## **Podiumsdiskussion**



**„Ein ‚Neutralitätsgebot‘ gibt es so nicht. Wir sind als Bürger:innen dazu verpflichtet, Demokratie und Grundrechte, wo diese angegriffen werden, zu verteidigen.“**

***Prof. Sigrid Graumann***

**15. Juni, 19.00 h  
Rotunde**

Die Begriffe „Neutralitätsgebot“ oder „Neutralitätspflicht“ geistern durch die Landschaft und dienen der radikalen Rechten dazu, Menschen in allen Bereichen zu verunsichern: Beamt\*innen fragen sich, ob sie Probleme bekommen, wenn sie ihre politische Meinung vertreten, Organisationen der Zivilgesellschaft fürchten um die bitter notwendigen Fördergelder.

Was darf und was muss ich in der Schule, im Hörsaal, in einer Behörde sagen, wenn ich rechte Sprüche oder rassistische Kommentare höre? Müssen nicht-staatliche Organisationen „neutral“ sein? Welche Rechte und Pflichten hält das Grundgesetz zu diesem wichtigen Thema bereit?

Darüber wollen wir am 15.6. in der Rotunde reden. Die Moderation übernimmt die Medienwissenschaftlerin Dr. Hilde Hoffmann (RUB). Neben Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Rektorin der Ev. Hochschule Bochum diskutieren auf dem Podium:



*Rebecca Sirsch  
(GEW Bochum)*

*Eva Busch (Kuratorin  
Kunstmuseum)*



*Prof. J. Ennuschat (RUB  
Öffentliches Recht)*